

Vereinsatzung für den Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

VEREINSSATZUNG

DES SPORTVEREINS „EINTRACHT HOHENEICHE 1946“
MIT DEM ZUSATZ „E.V.“ NACH EINTRAGUNG

§1 NAME UND SITZ

Der Verein trägt den Namen „Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946“ und soll in das Vereinsregister eingetragen werden.

Der Sitz des Vereins ist Wehretal, Ortsteil Hoheneiche.

§2 ZWECK DES VEREINS

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung 1977.
- (2) Zweck des Vereins ist die Pflege des Sports.
 - a) Errichtung von Sportanlagen
 - b) Ermöglichung sportlicher Übungen und LeistungenEine Unterstützung des Vereins durch die Gemeindeverwaltung wird angestrebt. Der Verein ist nicht an eine Partei gebunden und verhält sich in Fragen der Parteipolitik neutral.
Der Vorstand als solcher ist bemüht, sich in besonderen Fällen mit der Gemeindeverwaltung über evtl. körperliche oder auch maschinelle Unterstützung in Verbindung zu setzen.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (4) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins.
- (5) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütung begünstigt werden.

§ 3 MITGLIEDER DES VEREINS

- (1) Der Verein besteht aus:
 - a) den aktiven Mitgliedern
 - b) den Ehren- und Altersmitgliedern
 - c) den fördernden Mitgliedern

Vereinsatzung für den Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

§ 4 ERWERB DER MITGLIEDSCHAFT

- (1) Die Mitgliedschaft ist schriftlich beim Vorstand zu beantragen und beginnt mit dem Tage der Aufnahme.
- (2) Aktive Mitglieder sind solche, die regelmäßig am laufenden Spielgeschehen aktiv teilnehmen.
- (3) Zu Ehrenmitgliedern können solche Personen gewählt werden, die sich besondere Verdienste im Verein erworben haben. Ehrenmitglieder werden auf Vorschlag des Vorstandes von der Mitgliederversammlung ernannt.
- (4) Rentner sind beitragsfrei
- (5) Als fördernde Mitglieder können Personen aufgenommen werden, die durch den Beitritt die Verbundenheit mit dem Sportverein bekunden wollen.

§ 5 BEENDIGUNG DER MITGLIEDSCHAFT

- (1) Die Mitgliedschaft endet durch Tod, Austritt oder Ausschluss.
- (2) Die Mitgliedschaft kann zum Ende des Kalenderjahres mit einer Frist von 3 Monaten schriftlich gekündigt werden.
- (3) Der Ausschluss wird ausgesprochen, wenn ein Mitglied gegen die Interessen des Vereins verstößt. Über den Ausschluss entscheidet der Vorstand. Der Ausschluss ist schriftlich zu begründen. Gegen diesen Beschluss kann der Auszuschließende innerhalb einer Frist von einem Monat schriftlich Beschwerde beim Vorstand einlegen. Über die Beschwerde entscheidet die Mitgliederversammlung. Der Auszuschließende ist in jedem Fall vorher anzuhören. Mitglieder, die mit Ämtern betraut sind, haben beim Austritt genügend Rechenschaft abzulegen. Ausscheidende Mitglieder haben keinen Anspruch auf Rückerstattung gezahlter Beträge oder auf Ausgleich sonstiger Sachleistungen.

§ 6 MITTEL

- (1) Die Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes werden aufgebracht durch:
 - a) jährliche Mitgliedsbeiträge, deren Höhe und Fälligkeit von der Mitgliederversammlung festzusetzen ist,
 - b) freiwillige Spenden,
 - c) Zuschüsse aus öffentlicher Hand.

§ 7 ORGANE UND EINRICHTUNGEN

Organe des Vereins sind Vorstand und Mitgliederversammlung. Auf Beschluss der Mitgliederversammlung können weitere organisatorische Einrichtungen, insbesondere Ausschüsse mit besonderem Aufgabengebiet geschaffen werden.

Vereinsatzung für den Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

§ 8 VORSTAND

- (1) Der Vorstand besteht aus:
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 2. Vorsitzender
 - c) Kassierer
 - d) Schriftführer

Vorstand im Sinne des §26 BGB sind der 1. Vorsitzende und der 2. Vorsitzende. Jeder ist allein vertretungsberechtigt. Vereinsintern wird jedoch bestimmt, dass der 2. Vorsitzende nur tätig werden darf, wenn der 1. Vorsitzende verhindert ist.

- (2) Zum erweiterten Vorstand gehört der Leiter jeder einzelnen Abteilung und der Ältestenrat (3 Personen) mit beratender Stimme
- (3) Der Vorstand führt die Geschäfte des Vereins nach den Beschlüssen der Mitgliederversammlung ehrenamtlich.
- (4) Die Beschlüsse des Vorstands werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Stimmgleichheit gilt ein Antrag als abgelehnt. Über die Beschlüsse des Vorstands ist ein Protokoll zu führen, das von dem Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterzeichnen ist.

§9 MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- (1) Die in den ersten drei Monaten jeden Jahres stattfindende Mitgliederversammlung beschließt über die eingebrachten Anträge, den Beitrag, die Entlastung des gesamten Vorstandes, die Wahl des Vorstandes für eine Amtszeit von 4 Jahren und über Satzungsänderungen.
- (2) Eine außerordentliche Mitgliederversammlung ist auf schriftliches Verlangen eines Viertels der Mitglieder schriftlich einzuberufen, oder wenn es die Belange des Vereins erfordern. Die Einberufungen zu allen Mitgliederversammlungen erfolgt durch den Vorstand mit einer Frist von einer Woche schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung.

§10 VERFAHRENSORDNUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- (1) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn nach ordnungsgemäßer Einladung mindestens ein Viertel der Stimmberechtigten vertreten ist. Bei Beschlussunfähigkeit ist 15 Minuten später eine erneute Versammlung mit gleicher Tagesordnung einzuberufen, die ohne Rücksicht auf die Zahl der erschienenen Stimmberechtigten beschlussfähig ist. Auf diese Bestimmung ist in der Einladung zu der Mitgliederversammlung (§9) ausdrücklich hinzuweisen.
- (2) Die Mitgliederversammlung beschließt mit einfacher Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Stimmgleichheit bedeutet Ablehnung.
- (3) Satzungsänderungen bedürfen der Mehrheit von zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen. Abstimmungen erfolgen grundsätzlich offen. Die Mitgliederversammlung kann mit einfacher Mehrheit beschließen, die Abstimmung geheim durchzuführen.
- (4) Vorsitzender, stellvertretender Vorsitzender, Kassierer, Schriftführer und Ältestenrat werden offen gewählt. Die Mitgliederversammlung kann mit einfacher Mehrheit beschließen, die Wahlen geheim durchzuführen. Bei mehreren Wahlvorschlägen findet eine geheime Wahl statt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen auf sich vereinigt.

Vereinsatzung für den Sportverein Eintracht Hoheneiche 1946 e.V.

Mitglied im Landessportbund Hessen

- (5) Über die Mitgliederversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen, deren Richtigkeit vom Schriftführer und dem Vorsitzenden zu bescheinigen ist.
- (6) Jedes Mitglied ist berechtigt, seine Anträge zur Niederschrift zu geben.

§11 RECHNUNGSWESEN

- (1) Der Kassierer ist für die ordnungsgemäße Erledigung der Kassengeschäfte verantwortlich.
- (2) Über alle Einnahmen und Auszahlungen ist Buch zu führen.
- (3) Am Ende des Geschäftsjahres legt er den Kassenprüfern Rechnung vor.
- (4) Die Kassenprüfer prüfen die Kassengeschäfte und erstatten der Jahreshauptversammlung Bericht.
- (5) Für jedes Geschäftsjahr sind zwei neue Kassenprüfer zu wählen.
- (6) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

§12 AUFLÖSUNG

- a) Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck mit einer Frist von einem Monat einzuberufenden außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von drei Vierteln der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.
- b) Bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins ist das Vermögen steuerbegünstigten Zwecken zu verwenden.
- c) Beschlüsse über die zukünftige Verwendung des Vermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamts ausgeführt werden.

§13 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- (1) In Zweifelsfällen sind die §§ 21-79 und 664-670 BGB maßgebend.

Die Satzung tritt am 10. März 1979 in Kraft.